

Kinder stellten „Schätze“ aus

Neues pädagogisches Modell an der Prinzhöfte-Schule

BASSUM (bbk) ■ „Wir sind Kinder der Freien Schule, wir machen selber unseren Plan“, lautet die erste Strophe der Schulhymne der Prinzhöfte-Schule, die alle 50 Kinder zusammen mit ihren Eltern im Rahmen eines Ausstellungs-festes sangen.

„Das Ausstellungsfest ist ein Teil des neuen pädagogischen Modells und heißt ‚Lerndokumentation und Lernreflexion‘“, erläuterte Judith Knoche, pädagogische Leiterin des Grundschulbereiches. „Es ist unser Ziel, den Kindern mehr Raum und Unterstützung bei der Wahrnehmung ihres Wachstumsprozesses zu geben und die Bedürfnisse von uns Erwachsenen mehr zu hinterfragen“, so Knoche.

Die Kinder hatten unter dem Motto „Meine Schätze“ all' das ausgepackt und auf Tischen präsentiert, was ihnen, inspiriert durch den Unterricht, alles eingefallen



Peea und Simon hatten Türme aus Holz vorbereitet.

war. Und darunter waren unglaubliche Holztürme zu sehen, kleine gebastelte Figuren aus bekannten Geschichten, gemalte Bilder und Fotografien, kleine Installationen und Spiele. Auch selbst gefertigte Drucksachen überzeugten die Be-

trachter. Die Kinder hatten das Programm selbst zusammengestellt und moderiert. Außerdem gab es Musik, Tanz und kleine Vorträge. „Damit haben die Kinder einen eindrucksvollen Einblick in ihre Arbeit gegeben und gleichzeitig auch gesagt, dass sie sich öfter präsen-

tieren möchten“, so Knoche. Mehr Wertschätzung durch Präsentationszeit zu erfahren, sei ein ausdrücklicher Wunsch der Kinder der beiden ersten Lerngruppen. Das nächste Ausstellungsfest ist im März kommenden Jahres geplant.

Alles in Eigenregie: Grundschüler gestalten in der Aula der Bassumer Einrichtung eine Ausstellung

27.11.2010

Die Schätze der Prinzhöfte-Kinder

Von Christoph Starke

Bassum. Simon hatte einen Turm aus Holzstäben gebastelt, auf Jettes Tisch fanden sich aus Papier angefertigte Würfel und Pyramiden, an den Plätzen von Mathes und Jonas lag ein Buch von "Die drei ??? Kids" - Der verrückte Erfinder". Gestern hat die private Prinzhöfte-Schule in Bassum Eltern zu einer besonderen Ausstellung in ihre Aula eingeladen.

Die 50 Grundschul Kinder der Lerngruppen eins (erste bis dritter Jahrgang) und zwei (dritter bis fünfter Jahrgang) hatten unter dem Motto "Meine Schätze" eigenständig eine Ausstellung vorbereitet. Inspiriert vom Unterricht wurden sie kreativ und bastelten, zeichneten oder arbeiteten mit Fotografien - wie der elfjährige Aaron aus der fünften Klasse. Gruselig geschminkt ließ er sich von seinen Eltern fotografieren. Zwei Motive zierten seinen Ausstellungstisch in der Schulaula. "Die sind einfach zum Gruseln", sagte er schmunzelnd. Aber das war nicht das einzige, was an seinem Platz zu sehen war. Er ließ sich von der Schullektüre "Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa" inspirieren und fertigte kleine Figuren dazu an. Vater Gerhardus Reidenbach war begeistert. "Ich bin immer wieder baff, wenn ich sehe, wie kreativ die Kinder hier in der Schule sind. Und es ist richtig authentisch."

Nicos Leidenschaft ist ebenfalls das Lesen. Auf seinem Tisch lag "Gregs Tagebuch: Von Idioten umzingelt - ein Comic-Roman". Dazu hatte er eine Mappe mit einigen Bildern aus dem Buch angefertigt. In der Ausstellung sahen die Eltern aber nicht nur Bastel- und andere kreative Arbeiten, sondern auch ganz normale Schulhefte mit Vokabeln oder Wurzelrechen-Aufgaben.

Doch die Kinder haben nicht nur die Ausstellung vorbereitet, sondern auch das Begleitprogramm. Musikalisch eröffneten die Grundschüler die Ausstellung mit einem englischen Rap. "Step to the left, step to the right! Welcome back to school! Let's have fun with English", sangen die Kleinen und ernteten dafür ordentlich Applaus von Eltern und Pädagogen. Vielen sah man die Rührung an. Auch das nächste Lied, die Schulhymne, "Das Freie-Schule-Lied" kam bei den Erwachsenen an.

Danach wurden auf der Bühne Geschichten vorgelesen und Druckerzeugnisse präsentiert. Jette, Verena und Fenja zeigten außerdem ihre akrobatischen Künste und boten Radschlagen und Handstände auf der Bühne dar. Helfend zur Seite stand dabei immer Medea Camus, die gerade ein Freiwilliges Ökologisches Jahr an der Einrichtung absolviert. Später trat die schuleigene Girlgroup Rosenrocker auf.

Das Ausstellungsfest ist Teil des neuen pädagogischen Modells "Lerndokumentation und Lernreflexion", ließ Judith Knoche, pädagogische Leiterin des Grundschulbereichs wissen. "Generelles Ziel unsererseits ist es, den Kindern mehr Raum und Unterstützung bei der Wahrnehmung ihres Wachstumsprozesse zu geben und die Bedürfnisse von uns Erwachsenen einmal mehr zu hinterfragen", heißt es in einer Information an die Eltern. Das Ausstellungsfest soll regelmäßig stattfinden. Das nächste ist im März geplant.